Inhalt

Tobias Bulang und Regina Toepfer
Einleitung:
Heilssorge und Selbstsorge in Mittelalter und früher Neuzeit
– Traditionen und Perspektiven 1

Wolfgang U. Eckart
gesunte und lëbenthaft
Heil an Körper und Seele in der mittelalterlichen Iatrotheologie,
Elementenlehre und Diätetik 19

Manfred Eikelmann
Selbstsorge und Ich-Erzählung:
Adaptationen antiker Heilkunst in Boëthius' *Consolatio Philosophiae*
und Konrad Humerys *Tröstung der Weisheit* 41

Almut Schneider
die diner clage wunden mit troste wollen heilen
Harmonia als heilende Kraft in allegorischer Lehrdichtung 63

Bernd Roling
Narben und Blut
Die körperliche Vollständigkeit des auferstandenen Christus
zwischen Mittelalter und früher Neuzeit 81

Beatrice Trînca
Ekel und Heil. Mystische Exzesse 105

Dorothea Klein
Geistliche Diätetik
Erziehung zur Selbstsorge in Predigten Bertholds von Regensburg
und Johannes Geilers von Kaysersberg 129

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1192777271

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Elisabeth Schmid
Wundheilungen im *Parzival*
Gawan, Anfortas und die Heilkraft der Kräuter 147

Franziska Wenzel
Figuren des Aufschubs
Unheil in kleinepischen Texten 171

Holger Runow
Der Sänger als Hausarzt und Heilsspender
Strategien der Heils- und Selbstsorge in der Sangspruchdichtung 207

Julia Zimmermann
Heillosigkeit und Heil, Krankheit und Heilung
in spätmittelalterlichen Texten zur Tanzwut und in *Der Saelden Hort* 229

Anja Lobenstein-Reichmann
‚Schmerz' im Frühneuhochdeutschen 251